



# Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. ✠ St. Wolfgang - Kümmersbruck

5 2021

1 €

für Papier & Druck

24. April bis 24. Mai 2021

## Inhalt

EIN WORT  
ZUVOR **2**

- Regelungen ab 22.1.21  
für die **Pfarrgemeinde**

WIR FEIERN  
GOTTESDIENST **4**

WIR  
SIND GEMEINDE **19**

- **Ostern bewegt(e)**
- **Termine und Angebote**  
April und Mai

WIR  
INFORMIEREN U. A. **22**

- **Stichwort:** Maria
- **Maria macht Mut**
- Anregungen  
für die **Hauskirche**
- **Gebetsecke**
- **Kommunion**  
und **Firmung 2021**
- **Infos** für junge Leute
- Der **Synodale Weg**  
der Kirche
- u. a. m.

WIR  
SIND ERREICHBAR **32**



Kathilda, Pfarrbriefservice

## Maria zeigt uns Gott

## Liebe Pfarrangehörige liebe Leser/innen!

Ostern wirkt nach in diesen Wochen des Monat Mai und hoffentlich noch weiter ...

und im Mai „stolpern“ wir über jene Frau, die das Geschehen von Ostern als „schweigende Frau“ (vgl. Osterpredigt) angenommen hat: Maria. Christen vieler Generationen haben sich über Maria Gedanken gemacht, haben vieles in ihre Person hineininterpretiert, haben aber auch Maria mit ihrem Leben in Verbindung gebracht.

### Wer ist Maria?

Jener Mensch, der ein Herz für Gott hatte. Jene Frau, die uns Gott zeigt, die auf IHN hinweist.

Wenn wir Maria entdecken wollen, dann ist der Blick in unsere Bibel ratsam. Dort erfahren wir von einem jüdischen Mädchen, das ein Gespür für Gott hatte, von einer jungen Frau, die **Jesus zur Welt** brachte, von einer besorgten Mutter, die sich **kümmerte**, von einer starken Frau, die **Gott nicht im Weg stand**, von einer Frau, die uns **Schwester im Glauben** sein kann.

Angemerkt sei, dass von einer Königin und Herrscherin, von einer untertänigen Dienerin und einem sich verleugneten Geschöpf nichts zu lesen ist.

**Wer ist Maria?** Maria zeigt uns mit ihrer Person, mit ihrem Leben und mit ihrem Glauben Gott. Wenn wir dies akzeptieren, dann erfahren wir durch sie „Gottes Strategie“, wie das Leben sich Bahn brechen kann. Da setzt Gott auf diese jüdische Frau. Deshalb ist

Maria für uns Glaubensschwester, weil wir von ihr lernen können, wie Gott erlebbar und erfahrbar wird.

Uns als Kirche dieser Zeit tut das gut, Für uns als Kirche dieser Zeit ist es notwendig, auf Maria zu schauen. Wenn wir uns an ihr orientieren, werden wir Gottes „Willen“ erfahren:

ER will, dass wir **IHN zur Welt** bringen.

ER will, dass wir uns **kümmern**.

ER will, dass wir **IHM nicht im Weg stehen**.

ER will, dass wir **Geschwister im Glauben** sind.

Wie gut täte es unserer Kirche, wenn sie in diesem Sinn gesund marianisch leben würde.

Wenn diese marianische Lebensweise in Frauen zum Tragen kommt, die in der Kirche etwas bewegen wollen, sollten wir uns darüber freuen. Wir dürfen uns freuen, dass Maria heute noch inspirierend ist und dass es vor allem auch Frauen sind, die die eingefahrenen Gleise in unserer Kirche verlassen und nach menschlichen Wegen Ausschau halten. Maria steht dafür, dass allein die „Größe des Herrn gepriesen“ werden soll und die „Mächtigen vom Thron gestürzt werden“ (vgl. Magnifikat) – das gilt für unsere Gesellschaften in der Welt und - ohne Zweifel - auch für die Kirche. Lassen wir uns von ihr geschwisterlich begleiten ...

*Kerstin Gmeiner*  
Pfarrsekretärin

*Jürgen Donhauser*  
Diakon

*Elisabeth Harlander*  
Gemeindereferentin

*P. Thomas Arokiasamy*  
Pfarrvikar

*Wolfgang Bauer*  
Pfarrer

# Aktuelle Regelungen für die Pfarrgemeinde

in der Zeit der Corona-Krise

ab 22.01.2021

## Hygienevorgaben



Folgende Hygienevorgaben gelten für **alle Gottesdienste** und **alle Begegnungen** in der Pfarrgemeinde:

- 1 FFP 2 Maske für alle
- 2 Abstand halten
- 3 Händedesinfektion

**Zutrittsvoraussetzung:**

- keine Erkrankung der Atemwege
- keine Infizierung
- keine Quarantäne
- kein Kontakt mit Corona-Erkrankten

## Gottesdienste in St. Wolfgang

**Zugangsregelung:**

- 73 Personen – **jede Person belegt ein gelbes Quadrat**
- Abstandregelung - 1,50 m
- Einbahnregelung – **gelbe Pfeile beachten!**
- Eingang Friedhofsseite
- Ausgang Dorfplatzseite
- **Zugangs-Karten-System** für besondere Gottesdienste
- „Angehörigen-Liste“ für Requiem/Trauerfeier

**Bei der Gottesdienstfeier:**

- **Tragen einer FFP 2 – Maske** im Gottesdienst
- kein Gemeindegang
- Handkommunion – Austeilung nur über den Mittelgang

## Sakramenten-Spendung

Für die Sakramentenspendung gelten die **Regelungen für die Gottesdienste**.

- **Taufe** – siehe Gottesdienste
- **Beichte**  
in der Apsis von St. Antonius > telefonische Voranmeldung
- **Trauung** – siehe Gottesdienste
- **Erstkommunion** – Kleingruppen-Kommunionfeiern > siehe separate Infos
- **Firmung** – mehrere Firmfeiern > siehe separate Infos

## Beisetzungen - Beerdigungen

- **Trauergespräch**  
Pfarrheim - Meditationsraum  
Eingang unterhalb der Kirche
- **Bestattungen**  
Montag bis Freitag 14:00  
Friedhof - Personenzahl lt. staatl. Vorgaben
- **Requiem/Trauerfeier**  
Montag bis Freitag 14:30  
Kirche St. Wolfgang  
„Angehörigen-Liste“ **maximal 73 Personen** – siehe Gottesdienste

## Veranstaltungen der Pfarrei

Derzeit sind **keine Veranstaltungen** in den Räumen der Pfarrgemeinde (Pfarr-, Jugendheim, Eltern-Kind-Räume) **möglich**.

## Pfarrbüro

In der Zeit des Lockdowns ist das Pfarrbüro geschlossen.

Büroangelegenheiten tätigen Sie bitte per **Telefon 82207** oder Mail [pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de](mailto:pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de)

- **Büroarbeitszeit**  
Montag, Mittwoch, Freitag:  
9:00 – 11:30  
Dienstag, Donnerstag:  
15:00 – 18:00



# WIR FEIERN GOTTESDIENST



Wir dürfen in diesen Corona-Zeiten Gottesdienst feiern.  
Diese Möglichkeit nehmen wir unter den Corona-Regelungen verantwortungsbewusst wahr, wissend, dass das öffentliche Leben weithin noch eingeschränkt bleiben muss und jeder auch selbst mündig entscheiden soll, ob er zum Gottesdienst kommt.  
Solidarität zeigen wir, wenn wir die Kleinbetriebe, die Gastronomie und Kultur nicht vergessen und sie, wo dies möglich ist, auch unterstützen.

24. bis 30. April 2021

---

**24.4.**

## **Samstag der 3. Osterwoche**

**Hl. Fidelis von Sigmaringen**

14:30      KbA      **Tauffeier** von Melina Grimm

16:45      KbA      **Beicht- oder Seelsorgegespräch**  
- 17:15      um 16:30, um 16:45 und um 17:00  
**nach telefonischer Anmeldung (82207)**  
in der Kirche St. Antonius (Altarraum)  
*unter Beachtung der Corona-Regelungen!*

**17:30**

KbW

## **Sonntag-Vorabend Gottesdienst**

Hl. M. f. + Margarete u. Johann Prüfling  
MG: + Georg Schmidt

  
**Zugangskärtchen  
abnehmen!**

**19:00**

KbW

## **Sonntag-Vorabend Gottesdienst**

Hl. M. f. + Georg Ebenhöch  
MG: + Josef Dotzler

## 25.4. 4. Sonntag der Osterzeit



**Evangelium:** Lk 24, 35-48

**Kollekte:** Förderung geistl. Berufe

**Weltgebetstag für geistliche Berufe**

**10:00**

KbW

**Sonntagsgottesdienst**

**Pfarrgottesdienst**

**f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde**

MG: + Rita Ried



**Zugangskärtchen  
abnehmen!**

**11:15**

KbW

**Tauffeier**

von **Paul Bogner**

**17:30**

KbA

**Anbetung**

Gestaltet durch die „**Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche**“  
anlässlich des Weltgebetstages –

vor dem Allerheiligsten bei der Taizé-Gebetsecke in der Kirche St. Antonius.

**Belegen Sie bitte nur den mit einem gelben Quadrat  
gekennzeichneten Platz, um den Abstand einzuhalten.**



**19:00**

KbW

**Sonntagabend  
Gottesdienst**

Hl. M. nach Meinung

## 26.4. Montag der 4. Osterwoche

kein Gottesdienst

## 27.4. Dienstag der 4. Osterwoche

**Hl. Petrus Kanisius**

**19:00**

KbW

**Gottesdienst**

Hl. M. f. + Hans Lingl

**28.4. Mittwoch  
der 4. Osterwoche**

**Hl. Peter Chanel  
Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**

**19:00 KbW Abendgottesdienst**

**f. d. Verstorbenen der Woche seit 2016:**  
+ Ruth Schmidberger, 83 J., Kb – 27.04.18  
+ Xaver Vögerl, 87 J., Hm – 29.04.16

**29.4. Donnerstag  
Hl. Katharina von Siena**

**8:00 KbW Frühgottesdienst**

Hl. M. f. + Rosina Wießnet

**30.4. Freitag  
der 4. Osterwoche**

**Hl. Pius V.**

**16:30 Sh Gebet im Altenwohnheim  
16:45 durch die kath. Gemeinde**

Wir beten, mit den Bewohner/innen  
des Seniorenwohnheims, auf den einzelnen Stockwerken  
unter Beachtung der Corona-Regelungen.

---

Ich stehe hier vor Ihnen als Ordensfrau ...  
Ich liebe unsere Kirche, aber ich leide auch an ihr und nicht selten schäme ich mich für sie ...  
Haben wir keine Angst. Seien wir uns unserer Verantwortung bewusst.  
Viele Menschen schauen voll Hoffnung und Erwartung auf uns ...  
Vor allem aber schaut Gott auf uns. Er sieht in unser Herz; er sieht, ob unser Wille zu Umkehr und  
Reue echt ist; er sieht, ob wir bereit sind ernst zu machen mit der Liebe und mit der  
Geschwisterlichkeit. Enttäuschen wir ihn nicht!  
Glaubenszeugnis von Sr. Philippa Rath OSB beim „Synodalen Weg“

1. bis 7. Mai 2021

---

**1.5.**

## **Samstag Maria, Schutzfrau Bayerns**

**8:30**

KbW

### **Marien-Gottesdienst zum 1. Mai**

  
Zugangskärtchen  
abnehmen!

Pfarrgottesdienst  
f. d. Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde

**11:00**

KbW

### **Kleingruppen-Kommunionfeier Gottesdienst**



mit den angemeldeten Kommunionkindern,  
deren Eltern und Großeltern

**14:00**

KbW

### **Kleingruppen-Kommunionfeier Gottesdienst**



mit den angemeldeten Kommunionkindern,  
deren Eltern und Großeltern

**19:00**

KbW

### **Sonntag-Vorabend Gottesdienst**

  
Zugangskärtchen  
abnehmen!

Hl. M. f. + Johanna u. Georg Beier u. Angehörige  
MG: + Christine Reichart  
+ Inge Horst  
+ Karl u. Therese Wismeth  
+ Dorothea Besold

**2.5.**

## **5. Sonntag der Osterzeit**



Evangelium: Joh 15, 1-8  
Kollekte: Katholische Jugendfürsorge

**9:30 (!)**

KbW

### **Sonntagsgottesdienst**



Zugangskärtchen  
abnehmen!

**Bitte beachten Sie:**

Wegen der Kleingruppenkommunionfeier  
ist der Gottesdienst auf 9:30 Uhr vorverlegt!

**Pfarrgottesdienst**  
f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

**11:00**

KbW



**Kleingruppen-Kommunionfeier**  
**Gottesdienst**

mit den angemeldeten Kommunionkindern,  
deren Eltern und Großeltern

**14:00**

KbW



**Kleingruppen-Kommunionfeier**  
**Gottesdienst**

mit den angemeldeten Kommunionkindern,  
deren Eltern und Großeltern

**19:00**

KbW

**Sonntagabend**  
**Gottesdienst**

Hl. M. f. + Großeltern Meier

**3.5.**

**Montag**

**Hl. Philippus und Hl. Jakobus**

**14:30**

KbW

**Gottesdienst**

besonders für Senior/innen

**4.5.**

**Dienstag**

**der 5. Osterwoche**

Hl. Florian

**19:00**

KbW

**Gottesdienst**

Hl. M. nach Meinung



## **5.5. Mittwoch der 5. Osterwoche**

**Hl. Godehard**

18:25 KbW  **Rosenkranzgebet  
mit geistlichem Impuls**

19:00 KbW **Abendgottesdienst**  
f. d. Verstorbenen der Woche seit 2016:  
+ Hildegard Kölbel, 79 J., Lf – 03.05.18  
+ Reinhold Ibler, 55 J., Lf – 04.05.16  
+ Lydia Schön, 76 J., Am – 04.05.19  
+ Berta Glaser, 92 J., Kb – 05.05.18  
+ Eva Moser, 85 J., Hm – 05.05.18  
+ Lieselotte Simbek, 84 J., Kb – 06.05.17  
+ Horst-Dietrich Etzold, 72 J., Hm – 07.05.18  
+ Josef Franz, 79 J., Kb – 07.05.19  
MG: + Berta, Margareta u. Sr. Barbara Birner  
+ Margareta Lautenschlager  
u. Angehörige d. Fam. Lautenschlager

## **6.5. Donnerstag der 5. Osterwoche**

**Gebetstag um Berufe der Kirche**

8:00 KbW **Frühgottesdienst**  
Hl. M. nach Meinung

## **7.5. Freitag der 5. Osterwoche**

8:30 KbW **Gebetsstunde**  
der Gebetsgemeinschaft für „Berufe der Kirche“

16:30 Sh **Gebet im Altenwohnheim**  
16:45 durch die kath. Gemeinde

Wir beten, mit den Bewohner/innen  
des Seniorenwohnheims, auf den einzelnen Stockwerken  
unter Beachtung der Corona-Regelungen.

19:00



KbW

## **Marienandacht im Mai**

### **Betrachtung, Gebet und Musik**

über eine Frau, die uns etwas zu sagen hat ...

8. bis 14. Mai 2021

---

**8.5.**

## **Samstag der 5. Osterwoche**

16:30

KbA

### **Beicht- oder Seelsorgegespräch**

16.45

um 16:30, um 16:45 und um 17:00

17:00

**nach telefonischer Anmeldung (82207)**

in der Kirche St. Antonius (Altarraum)

**unter Beachtung der Corona-Regelungen!**

**17:30**

KbW

## **Sonntag-Vorabend Gottesdienst**



**Zugangskärtchen  
abnehmen!**

Hl. M. f. + Eltern Vieracker

MG: + Isabella Scheffmann

+ Angehörige d. Fam. Bundscherer

+ Großeltern Schaller

**19:00**

KbW

## **Sonntag-Vorabend Gottesdienst**

Hl. M. nach Meinung

---

„Wir müssen, um der eigenen Glaubwürdigkeit willen, Frauen auf allen Ebenen der Kirche, von der Pfarrei bis auf die Ebenen von Bistum, Bischofskonferenz und auch im Vatikan selbst, noch weitaus mehr an Führungsaufgaben beteiligen.  
Wir müssen das wirklich wollen und auch umsetzen.“

Bischofssynode 2018

9.5.

## 6. Sonntag der Osterzeit



**Evangelium:** Joh 15, 1 – 9-17

**Kollekte:** Ökum. Kirchentag

**9:30 (!)**

KbW

### Sonntagsgottesdienst

**Bitte beachten Sie:**

Wegen der Kleingruppenkommunionfeier  
ist der Gottesdienst auf 9:30 Uhr vorverlegt!

**Pfarrgottesdienst**

**f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde**

MG: + Lidwina Schön

+ Karl Koller



Zugangskärtchen  
abnehmen!

**11:00**

KbW

### Kleingruppen-Kommunionfeier Gottesdienst

mit den angemeldeten Kommunionkindern,  
deren Eltern und Großeltern



**17:30**

- 18:30

KbA

### Anbetung

Möglichkeit zum persönlichen **Gebet und Meditation**

vor dem Allerheiligsten bei der Taizé-Gebetsecke in der Kirche St. Antonius;  
**Musik und Texte** wollen beim persönlichen Beten begleiten.

Belegen Sie bitte nur den mit einem gelben Quadrat  
gekennzeichneten Platz, um den Abstand einzuhalten.



**19:00**

KbW

### Sonntagabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Eltern u. Verwandte d. Fam. Hontrich

MG: + Erika Graml

+ Jakob Schnellinger

10.5.

## Montag der 6. Osterwoche

**19:00**

Lf

### Bitt-Gottesdienst

bes. mit den Filialgemeinden  
von Lengefeld und Penkhof



Hl. M. f. + Brüder Eckl

Der Gottesdienst wird im freien  
auf der **Wiese oberhalb der Lengfelder Kirche**  
unter den Corona-Regelungen gefeiert.  
**Bei Regen** findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche  
St. Wolfgang in Kümmersbruck statt.

## 11.5. Dienstag der 6. Osterwoche

19:00

KbW

### Bitt-Gottesdienst



bes. mit der Filialgemeinde von Moos  
in der Pfarrkirche St. Wolfgang Kümmersbruck

Hl. M. f. + Inge Horst

## 12.5. Mittwoch der 6. Osterwoche

Hl. Nereus und h. Achilleus  
Hl. Pankratius

19:00

KbW

### Bitt- und Vorabend-Gottesdienst



Zugangskärtchen  
abnehmen!



bes. mit der Filialgemeinde von Köfering  
in der Pfarrkirche St. Wolfgang Kümmersbruck

Hl. M. f. + Karl Koller u. Michael Schön  
MG: + Franz Birner, Johann Lautenschlager  
u. Angehörige d. Fam. Lautenschlager  
+ Norbert u. Georg Gmeiner

## 13.5. Donnerstag Christi Himmelfahrt

8:30

KbW

### Frühgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

**10:00**

KbW

## **Vormittagsgottesdienst**



Zugangskärtchen  
abnehmen!

Hl. M. nach Meinung

**14.5.**

## **Freitag der 6. Osterwoche**

16:30

Sh

### **Gebet im Altenwohnheim durch die kath. Gemeinde**

16:45

Wir beten, mit den Bewohner/innen  
des Seniorenwohnheims, auf den einzelnen Stockwerken  
unter Beachtung der Corona-Regelungen.

19:00

KbW

### **Marienandacht im Mai**



#### **Betrachtung, Gebet und Musik**

über eine Frau, die uns etwas zu sagen hat ...

15. bis 23. Mai 2021

---

**15.5.**

## **Samstag der 6. Osterwoche**

16:30

KbA

### **Beicht- oder Seelsorgegespräch**

16.45

um 16:30, um 16:45 und um 17:00

17:00

**nach telefonischer Anmeldung (82207)**

in der Kirche St. Antonius (Altarraum)

*unter Beachtung der Corona-Regelungen!*

**17:30**

KbW

### **Sonntag-Vorabend Gottesdienst**



Zugangskärtchen  
abnehmen!

Hl. M. f. + Marianne u. Josef Krämer

MG: + Martha Meyer



Heute  
 EineWelt-Waren Verkauf  
 vor und nach dem Gottesdienst  
 beim Verkaufswagen in der Kirche  
 Bitte berühren Sie nur die Ware, die Sie kaufen!

**19:00**      KbW      **Sonntag-Vorabend  
 Gottesdienst**  
 Hl. M. nach Meinung

**16.5.                      7. Sonntag  
 der Osterzeit**



**Evangelium:** Joh 17, 6a.11b-19  
**Kollekte:** Pfarrgemeinde

**10:00**      KbW      **Sonntagsgottesdienst**



Zugangskärtchen  
 abnehmen!

**Pfarrgottesdienst  
 f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde**  
 MG: + Eltern Demleitner  
 + Elisabeth Richter



Heute  
 EineWelt-Waren Verkauf  
 vor und nach dem Gottesdienst  
 beim Verkaufswagen in der Kirche  
 Bitte berühren Sie nur die Ware, die Sie kaufen!

**11:15**      KbW      **Tauffeier** von Jonas Obermeier

**19:00**      KbW      **Sonntagabend  
 Gottesdienst**  
 Hl. M. f. + Maria Weiß

**17.5.                      Montag  
 der 7. Osterwoche**

kein Gottesdienst

**18.5. Dienstag  
der 7. Osterwoche**

**Hl. Johannes I.**

**19:00 KbW Gottesdienst**

Hl. M. f. + Verwandte d. Fam. Starkmann

**19.5. Mittwoch  
der 7. Osterwoche**

**19:00 KbW Abendgottesdienst**

**f. d. Verstorbenen der Woche seit 2016:**

- + **Helene Wiesmeth**, 84 J., Hm – 11.05.20
- + **Otilie Hoffmann**, 95 J., Ph – 12.05.19
- + **Wasył Kupezki**, 96 J., Hm - 15.05.16
- + **Heide Schlosser**, 78 J., Hm – 15.05.19
- + **Marie Reil**, 102 J., Kb – 17.05.16
- + **Johann Hammer**, 88 J., Kb – 18.05.16
- + **Anna Wunschel**, 78 J., Kb -18.05.17
- + **Hedwig Hirsch**, 83 J., Lf – 18.05.20
- + **Johanna Leger**, 81 J., Kb – 19.05.16
- + **Franz Gummermann**, 88 J., Gd – 19.05.17
- + **Rita Schmid**, 85 J., Kb – 20.05.20
- + **Margareta Graf**, 98 J., Kb – 22.05.18
- + **Andreas Hüttner**, 56 J., Hm – 22.05.20
- + **Heiko Högner**, 37 J., Hm – 23.05.20

**20.5. Donnerstag  
der 7. Osterwoche**

**Hl. Bernhardin von Siena**

**8:00 KbW Gottesdienst**

Hl. M. nach Meinung

21.5.

## Freitag der 7. Osterwoche

Hl. Hermann Josef

Hl. Christophorus Magallanes

16:30

Sh

**Gebet im Altenwohnheim**

16:45

**durch die evang. Gemeinde**

Wir beten, mit den Bewohner/innen des Seniorenwohnheims, auf den einzelnen Stockwerken unter Beachtung der Corona-Regelungen.

19:00

KbW

**Marienandacht  
im Mai**



**Betrachtung, Gebet und Musik**

über eine Frau, die uns etwas zu sagen hat ...

20:30 (!)

KbW

**Taizé-Gebet**

22.5.

## Samstag der 7. Osterwoche

Hl. Rita von Cascia

14:30

KbW

**Tauffeier** von Franziska Heldmann

16:30

KbA

**Beicht- oder Seelsorgegespräch**

16:45

um 16:30, um 16:45 und um 17:00

17:00

**nach telefonischer Anmeldung (82207)**

in der Kirche St. Antonius (Altarraum)

**unter Beachtung der Corona-Regelungen!**

17:30

KbW

**Sonntag-Vorabend  
Gottesdienst**



Zugangskärtchen  
abnehmen!

Hl. M. f. + Herbert Berger

MG: + Maria Koller

+ Marion Schön

+ Josef Dotzler

z. Ehren d. Hl. Schutzengel

19:00

KbW

**Sonntag-Vorabend**



# Gottesdienst

Hl. M. f. + Xaver Graml

## 23.5. Pfingstsonntag



**Evangelium:** Joh 20, 19-23

**Kollekte:** RENOVABIS

Ende der Osterzeit

**10:00**

KbW

### Sonntagsgottesdienst

**Pfarrgottesdienst**

**f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde**

**MG: + Angehörige d. Fam. Deichl**

**+ Verwandte d. Fam. Horst**



**Zugangskärtchen  
abnehmen!**

**17:30**

KbA

### Anbetung

Möglichkeit zum persönlichen **Gebet und Meditation**

vor dem Allerheiligsten bei der Taizé-Gebetsecke in der Kirche St. Antonius;

**Musik und Texte** wollen beim persönlichen Beten begleiten.

**Belegen Sie bitte nur den mit einem gelben Quadrat  
gekennzeichneten Platz, um den Abstand einzuhalten.**



**- 18:30**

**19:00**

KbW

### Sonntagabend

### Gottesdienst

Hl. M. nach Meinung

## 24.5. Pfingstmontag

### Maria, Mutter der Kirche



**Evangelium:** Lk 10, 21-24

**Kollekte:** Pfarrgemeinde

**10:00**

KbW

### Gottesdienst

**Pfarrgottesdienst**

**f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde**

**MG: + Großeltern d. Fam. Lautenschlager u. Ried**



**Zugangskärtchen  
abnehmen!**

**19:00**

KbW

### Abendgottesdienst

Hl. M. f. + Georg Breitkopf



## Ostern bewegt(e)

Wir haben Ostern gefeiert, zuhause oder in der Kirche und wieder fiel es zeitlich in die Corona-Zeit hinein. Möge uns Ostern bewegt haben oder noch bewegen! Als Pfarrgemeinde mussten wir uns arrangieren und so wurden die Präsenzgottesdienste von Kümmersbruck als Hörgottesdienste auf der Homepage zur Verfügung gestellt, die Fernsehgottesdienste wurden beworben und es gab verschiedene Anregungen zu Hausgottesdiensten.



In den Kar- und Ostertagen wurden mehrere Präsenzgottesdienste angeboten, so dass auch da die Gläubigen einen Weg finden konnten. Durch unser Zählkarten-System wird ja schnell sichtbar, wann in unserer Kirche die 73

Plätze besetzt sind. Die Kirche muss dann gesperrt werden. Nur bei zwei Gottesdiensten war dies der Fall und einige Gläubige mussten auf andere Gottesdienste ausweichen. Dass alle dafür Verständnis zeigten, tat nicht nur den Ordnern gut, sondern macht auch ein faires Miteinander deutlich. Dafür ein wirkliches Vergelt`s Gott!

Vergelt`s Gott ist allen zu sagen, die es ermöglichen, dass unser Osterglaube sichtbar und hörbar werden konnte: unserem Mesner; unserer Frau Bundscherer, die uns eine stilvoll verzierte Osterkerze übergeben hat und die Abendmahlszene für die Kinder geschaffen hat, den Familiengottesdienstmitarbeiterinnen, die beim Fasten- und Osterweg unsere Gemeindeferentin unterstützt haben, den einzelnen Sänger/innen mit Frau Müssig, die Gründonnerstag, Karfreitag und Ostermontag gesanglich begleitet haben, den Kantor/innen um Herrn Herrneder herum – Frau Glaser, Frau Sarnowski, Herr Kick und Herr Strehl - für die östernächtlichen Gesänge und unserer Kirchenpflegerin, Frau Sarnowski, für das Singen des Exsultet, Herrn Meier, der Orgel und Trompete zusammenbrachte, Herrn Haupt und Herrn Pfitzner, die es ermöglichten, dass unsere Gottesdienste über unsere Homepage hörbar wurden ...

Vergelt`s Gott ist allen zu sagen, die den Rahmen schufen, dass wir feiern konnten: allen Ordner/innen, den Lektor/innen und Ministrant/innen und allen, die – ob zuhause oder in der Kirche – sich von der Osterbotschaft in Bewegung bringen ließen.

**Vergelt`s Gott Ihnen allen!**

Ihr Seelsorgeteam

# Termine und Aktionen

Direkte Treffen und Veranstaltungen sind momentan wegen der Corona-Pandemie nicht erlaubt. Da sich immer etwas ändern kann, bitten wir Sie die Aushänge zu beachten und die Infos auf der Homepage. Eltern-Kind-Räume, Jugendheim und Pfarrheim sind nach den staatlichen und diözesanen Vorgaben für alle Treffen gesperrt.

Wichtige Absprachen und Infos können per Telefon, Mail oder Skype getätigt und weitergegeben werden.



Beachten Sie die „aktuellen Regelungen“ auf Seite 3 in diesem Pfarrblatt, die für die gesamte Pfarrgemeinde, für Gottesdienste und mögliche Veranstaltungen gelten!

gelbes  
Quadrat  
= 1 Person!

## Termine im regelmäßigen Turnus

**14-tägig  
Sonntag  
17:30  
bis 18:30**



### Anbetung in der Taizé-Ecke

in der Kirche St. Antonius  
**Bitte Corona-Regelungen beachten!**

Die Möglichkeit, persönlich vor dem Allerheiligsten für einige Minuten zu verweilen, ist in dieser Zeit gegeben. Bitte Gottesdienstordnung beachten!

**Freitag  
im Mai  
19:00**



### Marienandacht im Mai

in der Kirche St. Wolfgang  
**Bitte Corona-Regelungen beachten!**

Maria ist eine Frau, die der Kirche uns allen etwas zu sagen hat. Besonders blicken wir auf sie im Monat Mai mit Betrachtungen, Gebeten und Musik.

## Termine für April

**SA 24.4.**  
entfällt!  
Selbst-  
beschäftigung  
zuhause!



### SamstagsTREFF 4 für die Firmlinge

Wegen Corona kann das Treffen direkt nicht stattfinden.

Die Unterlagen des Samstagstreifs IV „Die Gaben des Hl. Geistes“ werden per Mail den Firmlingen nach Hause geschickt.

FR, 30.4.  
Termin  
frei wählbar



### Firmprojekt „Geocaching“ für alle Firmlinge von 2020 und auch von 2021

Wegen Corona kann das Projekt direkt nicht stattfinden. Dafür wird ein „actionbound“ gestartet. Somit kann jeder Firmling daran teilnehmen. Infos werden per Mail zugeschickt!

FR, 30.4.



### Firmprojekt 3 „Rund um und auf den Kirchturm“ für Firmlinge 2021

Wegen Corona kann das Projekt momentan nicht stattfinden. Wir verschieben den Termin und treffen uns dazu am **11. Juni** um 17:30 in der Kirche St. Wolfgang.

## Termine für Mai

### Bekanntmachung

Die jährliche  
**Standsicherheitsprüfung  
der Grabmalanlagen**

nach VSG 4.7  
(Grabsteinprüfung)  
ist am

**4. Mai 2021**

für den gemeindlichen Friedhof  
und am

**6. Mai 2021**

für den kirchlichen Friedhof

**Kirchenverwaltung  
Gemeinde Kümmersbruck**

SA 8.5.  
entfällt!  
Selbst-  
beschäftigung  
zuhause!



### SamstagsTREFF 5 für die Firmlinge

Wegen Corona kann das Treffen direkt nicht stattfinden.

Die Unterlagen des Samstagstreffs V „Die Zeichen der Firmung“ werden per Mail den Firmlingen nach Hause geschickt.

15./ 16.5.  
nach den  
Gottes-  
diensten



### Eine-Welt-Waren Verkauf in der Kirche

Bitte Corona-Vorgaben beachten! Berühren Sie bitte nur die Ware, die Sie kaufen und geben Sie das Geld in den Korb.

FR, 21.5.  
Pfarrheim



### Firmprojekt 4 „Mit dem Imker unterwegs“

Firmlinge 2021 15:00 – 17:00

Firmlinge 2020 17:00 – 19:00

In **Abstand**  
und mit  
**Mund- und  
Nasenschutz!**

Bitte langärmelige Kleidung tragen und kein Deo verwenden! Das Projekt findet statt, wenn dies bezüglich Corona möglich ist.

FR, 21.5.  
**20:30** / KbW



### Taizé-Gebet in St. Wolfgang

Firmprojekt A  
für Firmlinge:

Eltern und Firmpaten  
sind mit eingeladen.

**Wegen der Ausgangssperre  
beginnt das Gebet bereits  
um 20:30 Uhr. Es gelten die  
Hygieneschutz-Regelungen  
für die Gottesdienste!**



## Stichworte – was steckt dahinter?

Die biblischen Zeugnisse über die junge jüdische Frau mit Namen **Maria** sind äußerst dünn gesät. Ganze 21 Mal wird Maria aus Nazareth im Neuen Testament als Mutter Jesu erwähnt, 19 Mal mit ihrem Namen.

Der Bamberger Neutestamentarier Joachim Kügler antwortet auf Fragen des Deutschlandfunks.

*Maria, das jüdische Mädchen aus Nazareth hat eine ungeheure christliche Karriere gemacht. Wie konnte es zu dieser Karriere kommen?*

Ein Punkt ist sicher, dass man so wenig über sie historisch weiß. Das öffnet natürlich dann

das Tor für alle möglichen Sehnsüchte und religionsgeschichtlichen Mechanismen – Vorstellung, die man dann auf Maria übertragen kann. Dann kommt hinzu: Sie ist sozusagen die Frau, die mit der wichtigsten Figur der christlich-abendländischen Kultur in Verbindung steht – nämlich mit Jesus. Und die Mutter, das ist einfach auch ein Urtypus, mit dem ganz viele Menschen etwas anfangen können. Jeder Mensch wird von einer Mutter geboren normalerweise. Die Mutter ist eigentlich dann – zumindest für die frühe Entwicklung des Kindes – sehr oft viel wichtiger als der Vater.

*Die wenigsten allerdings von einer Jungfrau. Die frühe Kirche hat zahlreiche Aus-sagen über Maria getroffen, und vor allem die Jungfräulichkeit Mariens betont. Weshalb?*

Das ist sehr wichtig, weil in der Antike oft die Vorstellung ist, dass das Kind mehr oder weniger ausschließlich das Produkt des Vaters ist. Die Mutter ist für viele antike Kulturen mehr so etwas wie eine Art Brutkasten. Das ist jetzt nicht negativ gemeint, sondern die Mutter beschützt sie, ernährt im Bauch, sie sorgt dafür, dass das Kind dann gut zur Welt kommt. Aber in Kulturen, in den Abstammung sehr stark über die väterliche Linie gedacht wird – und das sind fast alle antiken Kulturen – ist der Vater sozusagen für die Abstammung das Eigentliche. Das heißt also, wenn Jesus das Produkt des Joseph wäre, dann würde sehr stark, welche Art, welches Wesen, welche Talente, welche Fähigkeiten hat Jesus von Joseph geerbt. Das soll aber nicht so sein, sondern Jesus soll eben in der frühchristlichen Verkündigung begriffen werden als das Geschenk Gottes an die Welt. Und dann ist es naheliegend, auch die Vaterschaft des Joseph zu leugnen oder auszublenden. ...

*Nun hat das Konzil von Ephesos Maria im Jahr 431 als Gottes-Gebärerin bekannt. Worum*

*geht es bei diesem Begriff? Geht es darum, Maria jetzt zu einer göttlichen Mutter zu erklären?*

Nein, gerade nicht. Das Konzil weiß aber um dieses mögliche Missverständnis des Titels. Und deswegen ist im Konzil-Text selbst festgehalten, dass dieser Titel eben nicht bedeutet, dass Maria jetzt als Göttin verstanden wird, die einen Gott zur Welt bringt. Das ist ja die klassische Vorstellung in der antiken Welt. Sondern, dass man sagt, sie ist eine menschliche Frau, bringt aber einen Gott zur Welt. Natürlich nicht einen Gott im antiken Sinn, der kein Mensch ist, sondern nur Gott, sondern eben eine Person, die sowohl Gott als auch vollkommen Mensch ist. Das ist nach der Lehre des Konzils Jesus von Anfang an, also er wird nicht irgendwann mal von Gott als Sohn adoptiert, sondern er ist von vorneherein, vom Punkt seiner Entstehung an, wahrer Gott und wahrer Mensch.

Das Konzil selbst grenzt sich sehr deutlich von den üblichen antiken Vorstellungen ab, wonach Götter von einer Göttin geboren werden. Halbgötter können von einer menschlichen Frau geboren werden. Aber Halbgott ist Jesus eben nicht, weil das wäre ja eine Mischung aus Göttlichem und Menschlichem. Es ist gerade diese paradoxe Lehre der Kirche zu sagen: nein nicht gemischt, es ist kein Halbgott, sondern der ist wahrer Mensch und wahrer Gott zugleich. Das ist ein Paradox. Aber das wird versucht festzuhalten eben mit dieser Lehre von Maria als Gottes-Gebälerin.

*Aber dieses Konzept, dass besondere Menschen nicht von einem menschlichen Vater stammen können und also dann von einer Jungfrau geboren werden, war dieses Konzept in der religiösen Umwelt Israels bekannt?*

Ja, sehr gut bekannt. Dieses Ausblenden des menschlichen Vaters, das ist üblich für große Männer in der antiken Kultur. Das finden wir schon im alten Ägypten, das finden wir in der hellenistischen Kultur, das kannten sogar die Römer, die ja sonst religiös nicht besonders glühend waren. Zum Beispiel Augustus lässt die Legende verbreiten – als er auf dem Weg

zum Alleinherrscher ist – dass seine Mutter Atia bei einem nächtlichen Opfer im Tempel von einer Schlange bekrochen wurde und dann wurde er zehn Monate später geboren. Das deutet dann darauf hin, dass er der Sohn des Apoll ist. Solche Dinge gibt es immer wieder. Das ist jetzt nicht das Außergewöhnliche.



Maria, Jesus und Josef  
Fensterbild in St. Wolfgang Kümmerbruck

*Was ist dann das Außergewöhnliche der Evangelien? Wie gehen sie mit diesen Zeugungsmythen der Umwelt um?*

Das Außergewöhnliche der Evangelien – also ich finde, dass das besonders stark bei Lukas ausgeprägt ist – ist, dass man versucht, obwohl man ja mit diesem mythischen Material arbeitet, um die Besonderheit Jesu auszudrücken, sich trotzdem gleichzeitig von bestimmten Aspekten dieses mythischen Materials entfernt.

Wenn wir Lukas genau lesen, dann findet ja bei Lukas keine sexuelle Zeugung statt. Also der Heilige Geist ersetzt nicht Joseph. Das wäre ja so ein vorchristlicher Mythos von Zeus, der immer auf der Jagd nach schönen Mädchen ist, sondern, wenn man die Ausdrucksweise des Lukasevangeliums ernst nimmt, dann sind das Schöpfungsbilder. Also der Geist und die Kraft, die über Maria kommt. Das heißt, die Botschaft bei Lukas ist eher die:

Joseph ist nicht der menschliche Vater Jesu, aber es ist auch keine Zeugung, wie es die Mythen der antiken Welt kennen, sondern es ist praktisch ein Schöpfungsakt Gottes. Also Gott schafft im Leib Mariens den Menschen Jesus.

Deutschlandfunk

# Marienandachten im Mai

**Betrachtung, Gebet und Musik**  
über eine Frau,  
die uns etwas zu sagen hat ...



am **Freitag** im Mai  
um **19:00 Uhr**  
in **St. Wolfgang**

## Neue Bilder

will ich von dir malen, Maria,  
nicht eine Frau, die hinaufgehoben wird  
in den Himmel  
von putzigen Engeln mit Flügeln,  
die dort empfangen wird  
von einem bärtigen Gottvater.  
Ich male dich vielmehr als eine Frau,  
die gereift ist in ihrem Leben,  
unerwartete Herausforderungen  
annehmend, „Ja“ sagend,  
wo ich ein „Nein“ gestammelt hätte,  
die trotz des schmachvollen Todes ihres  
Sohnes treu in ihrem Glauben blieb,  
wo ich wohl bitter geworden wäre.

Wer – wie Maria –  
treu und unbeirrt  
seinen Lebensweg geht,  
in Frieden mit sich und der Welt lebt,  
geborgen in Gottes Liebe,  
der ist wahrhaft im Himmel,  
hat sein Lebensziel erreicht.

Irmela Mies-Suermann  
Pfarrbriefservice.de

## Maria macht Mut

Die „biblische“ Maria war ein Mensch, der Ja zu Gott sagte, sich einsetzte und kümmerte, Gott durchscheinen ließ und ihr Schwester- und auch Muttersein den Jüngern immer wieder erfahren ließ. Bis heute macht sie Mut, in diesem Sinn marianisch zu leben. Immer wieder suchen Frauen die Spuren Mariens für unsere Zeit und für unsere Kirche. **Maria 2.0** ist bekannt. Was ist das? Auf der Homepage ist zu lesen:

„Angefangen hat alles mit einem Lesekreis. Menschen aus der Gemeinde Heilig Kreuz in Münster haben gemeinsam Abschnitt für Abschnitt das Evangelii gaudium (das erste Apostolische Schreiben von Papst Franziskus) gelesen und darüber gesprochen.

Meist nur Frauen und meistens auch nicht sehr viele. An einem Abend war dann alles etwas anders.

Wir haben darüber gesprochen, wie sehr uns die aktuelle Situation in der Kirche beschäftigt. Wie schwierig es manchmal ist, Menschen, die fern der Kirche stehen, zu erklären warum man überhaupt noch dabei ist, bei all dem Grauen, das da in den letzten Jahren immer und immer wieder und immer mehr zu Tage getreten ist und tritt und wie sehr uns der Umgang der meisten Amtsinhaber mit den Tätern, den Mittätern und den Opfern entsetzt. Dass seit Jahren die immer gleichen Fragen diskutiert werden und dass trotz der allseits beteuerten Reformbereitschaft die Abschaffung bestehender männerbündischer Machtstrukturen nicht in Sicht ist. Für uns alle ist ein stillschweigender Austritt keine Option.

Kämpfen wollen wir für uns und für unsere heranwachsenden Kinder und Enkelkinder! Kämpfen für einen Weg, der es uns und auch den nachfolgenden Generationen nicht nur erträglich macht, sondern sogar Freude, in dieser Kirche zu bleiben! Weil wir hier beheimatet sind, weil uns so sehr an ihr liegt. Damit es wieder um die Botschaft Jesu geht.

Schnell war uns klar:

wir müssen nicht nur klagen, sondern handeln und Maria 2.0 war geboren. Maria 2.0 ist keine Gruppe einer bestimmten Gemeinde, sondern eine freie Initiative von Frauen.“

**Schwester Katharina Ganz** ist Generaloberin der Oberzeller Schwestern bei Würzburg. Sie arbeitet im Synodalen Weg als Beraterin im Forum „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“. Sie setzt sich für Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der katholischen Kirche ein. Und sie spricht sich offen für die Weihe von Frauen aus. Ihre Tipps, was Menschen in Pfarreien tun können, um sich für mehr Gleichberechtigung einzusetzen:



Sr. Dr. Katharina Ganz  
Bild: Katharina Gebauer, Pfarrbriefservice.de

- „Es ist wichtig, diese Themen immer wieder ins Gespräch zu bringen.“
- „Sie können das auf der Ebene der Pfarrgemeinde tun, in der Kirchenverwaltung, im Frauenbund vor Ort, in der Ministrantengruppe oder auf dem KJG-Zeltlager.“
- „Informieren Sie sich!“
- „Tun Sie das, was im Großen gemacht wird, auch im Kleinen. Kommen Sie miteinander ins Gespräch.“
- Diskutieren Sie miteinander. Setzen Sie sich miteinander auseinander. ... Nehmen Sie zum Beispiel ein Positionspapier her und diskutieren Sie darüber. Oder Sie verbinden das mit einem Bibelgespräch. Kommen Sie in den Austausch.“
- „Bilden Sie sich eine Meinung.“

Ronja Goj, Pfarrbriefservice.de

## An(ge)dacht



Peter Weidemann, Pfarrbriefservice

In unserer Kirche,  
im Morgen,  
wird das Wort Jesu  
nicht nur verkündet sondern auch gelebt.

Wird der Mensch,  
jeder so, wie er ist,  
geliebt.

Wird getanzt und gelacht und gefeiert.  
Wird das Brot geteilt und das Leid.  
Wird der Wein geteilt und die Freude.

In dieser Kirche, im Morgen,  
siegen Mut und Liebe,  
Barmherzigkeit und Mitgefühl  
über Angst und Machtgier,  
Ausgrenzung und Selbstmitleid.

In dieser Kirche, im Morgen,  
sind  
Frau und Mann  
Kind und Greis  
Homo und Hetero  
arm und reich  
gebunden und ungebunden  
zusammen und allein.

Willkommen an jedem Ort  
und willkommen in jeder Berufung.

Willkommen als lebendiger Widerschein  
von Gottes liebendem Blick.

Andrea Voß-Frick



# Frauen verbinden sich

Der "Katholische Frauenbund" (KFB) wurde 1903 in Köln gegründet. 1983 setzt sich für "Katholischer Deutscher Frauenbund" die bis heute gültige Abkürzung KDFB durch.



Wir machen uns stark für Frauen! Diese Überzeugung war und ist heute noch das Fundament des KDFB. Heute engagieren sich bundesweit rund 180.000 Mitglieder in 1.800 Zweigvereinen und 21 Diözesen. Sie gestalten Politik, Gesellschaft und Kirche aktiv mit. Eine lebendige Solidarität und demokratische Strukturen sind Merkmale des Engagements.



Mitgliedszeitschrift

## Wir sind Frauen ...

- ✓ die authentisch ihr Leben gestalten und interessiert sind an aktuellen Themen
- ✓ die sich für Anliegen von Frauen stark machen, dazu politische Entscheidungen fordern und somit Veränderungen bewirken
- ✓ die ihre spirituelle Heimat im christlichen Glauben haben, ihn zeitgemäß leben und

sich für eine zukunftsfähige und glaubwürdige Kirche einsetzen

- ✓ mit Spaß an Gemeinschaft und Zusammensein, die gerne miteinander nachdenken, reden, planen und handeln, lachen und feiern, Neues wagen, den Verband mitgestalten, losgehen ...

## Unsere Vision

- ✓ Eine Welt, in der Frauen selbstbewusst und engagiert ihre Rechte verwirklichen

## Unsere Werte

- ✓ Spiritualität, Solidarität, Gerechtigkeit und Menschenwürde

**Vielfältige Informationen** erhalten Sie über: [www.frauenbund.de](http://www.frauenbund.de)



KDFB Kümmerbruck

Vorstandsteam, Beisitzerinnen und Geistliche Beirätin

Der KDFB unserer Pfarrgemeinde freut sich über alle Frauen, die sich mit engagieren wollen. **Nehmen Sie Kontakt auf** mit dem Vorstandsteam: Kerstin Gmeiner, Ulrike Gudat und Doris Schmalzl **über unser Pfarrbüro!**

## Oder wenden Sie sich direkt an den

Katholischen Deutschen Frauenbund  
Diözesanverband Regensburg e. V.

Obermünsterplatz 7

93047 Regensburg

Telefon: 0941 597-2224

Telefax: 0941 597-2394

[frauenbund@frauenbund-regensburg.de](mailto:frauenbund@frauenbund-regensburg.de)

## Anregungen für die „Haus-Kirche“



Eine **Vorlage für ein Hausgebet** liegt in der Kirche auf. Sie können diese auch über unsere Homepage einsehen:

[www.pfarrei-kuemmersbruck.de](http://www.pfarrei-kuemmersbruck.de)

Weitere **Hausgebete** gibt es unter:  
[www.drs.de/zuhause-gottesdienst-feiern.html](http://www.drs.de/zuhause-gottesdienst-feiern.html)

Auch im **GOTTESLOB** finden Sie verschiedene Anregungen zum persönlichen Beten.

Ebenso weisen wir auf die **Nach-Hörgottesdienste unserer Pfarrgemeinde** hin, die wir im Advent, an Weihnachten und an Neujahr in unsere Homepage einstellen: Klicken Sie auf unserer Homepage bei **GOTTESDIENSTE** dann zu „**Gottesdienste zum Hören**“.

**Deutschlandfunk** und **Deutsche Welle** übertragen Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen ab 10:05 unter 5C° Digitalradio.

**Radio HOREB** überträgt täglich über DAB+ siehe [www.horeb.org](http://www.horeb.org)

**ARD** und **ZDF** senden Gottesdienste sonn- und feiertags ab 9:30 Uhr.

Über **VATICAN NEWS** können Sie täglich ab 6:55 Uhr mit Kommentar in deutscher Sprache den Gottesdienst mit Papst Franziskus mit feiern:

<https://www.vaticannews.va/de.html>

## Beichte, Kommunion und Firmung 2021

Noch immer sind alle größeren Veranstaltungen und auch Gottesdienste nicht möglich. **So müssen wir die Feiern nach den Coronavorgaben und pastoralen Gesichtspunkten auf- und einteilen.**

Auch die Vorbereitung auf die Sakramente ist unter den Hygienemaßnahmen zu sehen.

So kann es immer zu Veränderungen kommen, die Sie im Pfarrbüro (Tel. 82207) erfragen können, die Sie den Aushängen an der Kirche, dem Pfarrblatt und der Homepage entnehmen können:

[www.pfarrei-kuemmersbruck.de](http://www.pfarrei-kuemmersbruck.de)



**Kom munion**

Die **Kleingruppen-Kommunionfeiern** feiern wir am **1. und 2. Mai** um 11:00 und 14:00 Uhr und am **9. Mai 2021** um 11:00 Uhr.

Alle **Kommunionkinder** sind eingeladen, **Ministrant/in zu werden**. Sobald es möglich ist, ist eine Ministranten-Schnupperstunde für alle Interessierten. Wer sich vorab schon zum Ministrantendienst melden möchte, kann der Gemeindereferentin Bescheid geben.

**Firm ung**

Das **FirmPROJEKT A** „Gemeinsam Beten“ ist am **21. Mai** um 21:00 in St. Wolfgang. Zum Taizé-Gebet treffen wir uns jeweils 15 Minuten vor Beginn in der Kirche – Eltern, auch Firmpaten sind mit willkommen.



Die Inhalte des **SamstagsTREFFs 4** „Gaben des Hl. Geistes“, der am Sa., 24. April stattgefunden hätte, werden **per Mail** an die Firmlinge **geschickt**.



Das **Firmprojekt „Geocaching“** kann auch am 30.4. nicht so stattfinden, wie wir es uns vorgestellt haben. Wir werden es in einen **„Actionbound“** mit Fragen und Aufgaben „rund um die Firmung“ umwandeln. Dazu muss dann auch niemand nach Ebermannsdorf fahren, weil das Aktionsgelände „rund um die Kirche“ in Kümmersbruck sein wird. Selbstständig und zu einem selbst gewählten Zeitpunkt kann dieser Actionbound gelöst werden. Nähere Infos bekommen alle Firmlinge per Mail. Dieses Firmprojekt ist für **alle Firmlinge** von 2020 und von 2021 möglich!

Wegen Corona kann das **Firmprojekt 3 „Rund um und auf den Kirchturm“**



nicht stattfinden. Wir verschieben den Termin und treffen uns dazu am **11. Juni** um 17:30 in der Kirche St. Wolfgang

Die Inhalte des **SamstagsTREFFs 5** „Zeichen der Firmung“, der am Sa., 8. Mai stattgefunden hätte, werden **per Mail** an die Firmlinge **geschickt**.

Für die Firmlinge sind die **Firmfeste** in Kleingruppen. Die Einteilung und die Termine sind nicht verschiebbar.

Der emeritierte Generalabt der Prämonstratenser, P. Thomas Handgrätinger, wird im Auftrag unseres Diözesanbischofs Dr. Rudolf Vorderholzer die Firmung spenden.

Diese 4 Feiern sind am **18. und 19. Juni 2021** um **9:00 und 11:00**.

**FR, 18.6.**

9:00  
St. Wolfgang

**Firmgottesdienst 1**

Treffpunkt: 8:40 Uhr  
mit den Paten

11:00  
St. Wolfgang

**Firmgottesdienst 2**

Treffpunkt: 10.40 Uhr  
mit den Paten

**SA, 19.06.**

9:00  
St. Wolfgang

**Firmgottesdienst 3**

Treffpunkt: 8:40 Uhr  
mit den Paten

11:00  
St. Wolfgang

**Firmgottesdienst 4**

Treffpunkt: 10.40 Uhr  
mit den Paten

**SO, 18.7.**

10:00  
St. Wolfgang

**Dankgottesdienst  
der Firmlinge 2021**

mit dem  
Firmprojektchor

## Infos

nicht nur

## für junge Leute

für Kinder, Jugendliche und Ministrant/innen,  
für alle Kommunionkinder und Firmlinge  
und alle Eltern



## Spenden-Weitergabe

Bei der Mitnahme der **Weihwasserfläschchen** gegen eine Spende an den Festen **Dreikönig** und **Taufe Jesu** konnten die Ministrant/innen die beachtliche Summe von **834,24 €** an das Projekt von **„Kolping international“** – „Kleintierhaltung zur Einkommenssicherung“ in Ostafrika - weiterleiten.


Bei der **Osterwasser-Aktion** waren es **545,70 €**, die diesem Projekt zugutekamen.

Ein großes Dankeschön gilt vor allem Familie Hellebrand, die in Zeiten, in der keine Gruppen-

stunden stattfinden dürfen, das Bemalen der Fläschchen mit Window-Colours übernommen haben.

**Weiterhin kann diese Aktion unterstützt werden ...**

... auch **Ihre Hilfe** kommt an:

5,-- €	
20,-- €	
40,-- €	

Finanzieren Sie ein Huhn, ein Schwein oder eine Ziege!



### neue Ministrant/innen

Mit den Kommunionkindern der Jahrgänge 2020 und 2021 treffen wir uns, sobald dies möglich ist, zu einer **Ministranten-Schnupperstunde**.



Herzliche Einladung dazu heute schon!

Interessierte Mädchen und Buben der 3. und 4. Klassen dürfen sich gerne schon mal bei Gemeindeforentin Elisabeth Harlander melden.

### Stationen auf Ostern

Ein großes Dankeschön sagen wir den **Frauen der Familiengottesdienst-Teams** für das **Gestalten der Fastensonntage** und der Mithilfe bei den Arrangements der **Kar- und Ostertage**. Die Impulse, die nicht nur für Kinder und



und

Schüler\*innen interessant sind, haben viele kleine und große Kirchenbesucher\*innen angesprochen und zum Weiterdenken angeregt! Vergelt's Gott!

Durch das Anbieten der selbstgebastelten Palmbuschen am Palmsonntag konnten die Frauen der Familiengottesdienst-Teams **252,70 €** an das Projekt der „**Kleintierhaltung in Ostafrika**“ weitergeben.

**Unsere Homepage**  
ist das Fenster  
in unsere Pfarrgemeinde:



[www.pfarrei-kuemmersbruck.de](http://www.pfarrei-kuemmersbruck.de)

## Der Synodale Weg der Kirche



Die Kirche geht weiterhin den „Synodalen Weg“ mit Beratungen und Gesprächen, die in dieser Zeit vor allem online passieren. Wir haben in unserer Pfarrgemeinde ein **Gemeindeforum** zu den vier Hauptthemen

(1 Macht- und Gewaltenteilung in der Kirche, 2 Priesterliche Existenz heute, 3 Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche, 4 Leben in gelingenden Beziehungen – Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft)

des Weges geplant und müssen uns noch gedulden, bis wir dieses durchführen können. Heute schon sei darauf aufmerksam gemacht.

Der Fragenkatalog der Online-Konferenz des Synodalforums „**Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche**“ am 4./5. Februar 2021 gibt uns einige Diskussionsstichpunkte wieder. Als Christ/innen sollten wir uns anfragen lassen, uns mit der Thematik auseinandersetzen und dann uns selbst um eine persönliche Antwort bemühen.

? Welche theologischen Überlegungen tragen zu einem Verständnis der Christusrepräsentation von Männern und Frauen bei?

? Ist die sakramentale Dimension der Kirche noch gewahrt, wenn Frauen amtliche Leitungsdienste ausüben?

! ? Niemand darf aufgrund seines Geschlechts eine Diskriminierung erfahren.

Gilt dieser Grundsatz auch in der Kirche?

? Wo und auf welche Weise wird Gleichberechtigung in der Kirche bereits gelebt?

! ? Viele Frauen erleben sich als berufen zu einem sakramentalen amtlichen Dienst in der Kirche. Haben solche Erfahrungen Bedeutung bei der Suche nach wahrer Erkenntnis des Willens Gottes für den Weg der Kirche in die Zukunft?

? Welchen Schaden leidet die Kirche, wenn Charismen nicht geachtet werden?

Seien wir eingeladen, unsere Überlegungen zu machen, die wir auch per Internet in den „Synodalen Weg“ mit einbringen können.

Weitere Informationen gibt es unter  
[www.synodalerweg.de](http://www.synodalerweg.de)

Gott,  
der Du in allem mächtig bist:



Befähige uns,  
die Zeichen unserer Zeit zu deuten,  
die Herausforderungen  
in unserer Kirche in Deutschland  
wahrzunehmen,  
die Sorgen  
um die Kirche zuzulassen,  
nach Deinem Willen in Treue  
zu suchen und neue Einsichten  
dankbar anzunehmen.



Ermutige  
die Christen  
in unserem Land,  
wach aufeinander zu hören,  
unterschiedliche Meinungen  
auszuhalten, um Gemeinsames  
aufzudecken und zu festigen.



Steh denen bei,  
die den Glauben suchen,  
die Schwierigkeiten haben  
mit der Kirche  
oder an ihr  
zu verzweifeln drohen.

Fürbitten  
des „Synodalen Weges“

# Hans Küng verstorben

Hans Küng, einer der renommiertesten Theologen weltweit und Begründer der Stiftung Weltethos, ist im Alter von 93 in seinem Haus in Tübingen gestorben. Der von 1960 bis 1996 in Tübingen lehrende Schweizer hat die katholische Kirche maßgeblich mitgeprägt. Die Bücher des Fundamentaltheologen wurden Bestseller. In den vergangenen 30 Jahren engagierte er sich vor allem für den Dialog der Weltreligionen, insbesondere im "Projekt Weltethos".



Die Gründung eines entsprechenden Institutes an der Universität Tübingen 2011 bezeichnete er als Anerkennung dieser Arbeit. "Nicht zuletzt, weil meine Jahre gezählt sind und ich möchte, dass mein Lebenswerk nach meinem Tod fortgeführt wird", sagte Küng damals. Hinter dem Projekt steht die Überzeugung, ohne Frieden unter den Religionen könne es keinen Frieden unter den Staaten geben.

Küng hatte 1990 das Buch "Projekt Weltethos" veröffentlicht und war darin in Anlehnung an die Philosophie Immanuel Kants der Frage nach einer alle Menschen und alle Religionen verbindenden Werterhaltung nachgegangen. Küng erhielt viele Auszeichnungen, darunter mehr als ein Dutzend Ehrendoktorwürden. Küng sah sich als "loyalen katholischen Theologen"

1979 hatte Rom ihm die Lehrerlaubnis entzogen, unter anderem wegen Kritik an der Lehre der Unfehlbarkeit des Papstes. Als Papst Benedikt XVI. 2005 Küng in Castel Gandolfo

empfang, sorgte das weltweit für Aufsehen. Dabei ging es um das Weltethos-Projekt und das Verhältnis von Naturwissenschaft, Vernunft und Glaube, nicht um kirchliche Lehrfragen. Danach gab es einen Briefwechsel zwischen dem später zurückgetretenen Papst und Küng. Seit Anfang der 1960er Jahre, also noch vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-65), hatte sich der Konflikt um Küng angebahnt, bei dem es auch um die Frage ging, wie Jesus Christus verstanden werden soll. Küng plädierte immer wieder für eine innerkirchliche Erneuerung und eine ökumenische Öffnung mit dem Ziel der Vereinigung der Kirchen.

Küng sah sich als "loyalen katholischen Theologen". Seine Bücher mit Millionenaufgabe wurden in mehr als 30 Sprachen übersetzt. 2015 begann der Herder Verlag eine auf 48 Bände angelegte Herausgabe seiner gesammelten Werke. Zu den bekanntesten Büchern zählen "Unfehlbar?" "Christ sein", "Existiert Gott?" und "Projekt Weltethos". Küng, der auch die Zeitschrift für Theologie "Concilium" mitbegründete, erhielt auch Ehrenbürgerwürden, das Bundesverdienstkreuz mit Stern und wissenschaftliche Preise.

Die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) würdigte Küng am Dienstag als "anerkannten und streitbaren Forscher". In seinem Wirken als Priester und Wissenschaftler sei es Küng ein Anliegen gewesen, "die Botschaft des Evangeliums verstehbar zu machen und ihr einen Sitz im Leben der Gläubigen zu geben", sagte Bischof Georg Bätzing. Der DBK-Vorsitzende hob besonders Kungs Einsatz für eine "gelebte Ökumene" und den interreligiösen Dialog hervor. Auch wenn es Spannungen und Konflikte des Theologen mit der Amtskirche gegeben habe, "danke ich ihm in dieser Stunde des Abschieds ausdrücklich für sein jahrelanges Engagement als katholischer Theologe in der Vermittlung des Evangeliums", so Bätzing.

[www.katholsiche.de](http://www.katholsiche.de)

Kungs Bücher sind für alle lesenswert, die sich mit Glaube, Theologie und Kirche beschäftigen.

# Gute Besserung

wünschen wir allen,  
die mit einer Krankheit zurechtkommen  
müssen und auch allen,  
die sich zurzeit im Krankenhaus befinden.



Kiki Smith (Plastik) / www.sacralphoto.de (Foto)  
Pfarrbriefservice.de

Schwer Verstehbares  
hast Du, Maria,  
angenommen,  
getragen –  
deshalb bist Du für mich eine „Schwester“  
in meinem Glauben  
und weil Du auf Jesus zeigst,  
bitte ich:

ER möge mich tragen,  
wenn meine Kraft nachlässt,  
wenn ich nach Erklärungen suche,  
wenn ich mit meiner Krankheit  
zurechtkommen muss.

**Krankenhaus  Besuchsdienst  
und Seelsorgeteam Ihrer Pfarrgemeinde**



## **Krankenbesuche/ -kommunion**

**unter den Corona-Vorgaben**  
nach telefonischer Vereinbarung  
durch das Seelsorgeteam.

**Wenn Sie einen Besuch wünschen,  
benachrichtigen Sie uns  
über unser Pfarrbüro - Tel. 82207**



**Miteinander unterwegs –  
unser Pfarrblatt -  
das Info-Blatt  
unserer Pfarrgemeinde!**

**Das Blatt** der Pfarrgemeinde,  
das frau/mann lesen sollte,  
um informiert zu sein  
über die Kirche vor Ort ...



## Gottes Segen

wünschen wir all jenen,  
die einen Geburtstag, Namenstag  
oder auch ein Ehejubiläum feiern.

Herzlich möchten wir gratulieren  
und Ihnen wünschen, dass Sie getrost zurück  
und zuversichtlich in die Zukunft  
blicken können.

**Pfarrgemeinderat, Gemeindeferentin,  
Diakon, Pfarrvikar und Pfarrer**

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde  
**St. Antonius – St. Wolfgang**  
Pfarrer W. Bauer



## **Redaktionsschluss**

für Termine, Beiträge und Intentionen:  
**30. April 2021**

Beitrag für Papier- und Druckkosten:  
**1,-- € / Exemplar**

Beitrag für Papier, Druck, Zustellung:  
**18,-- € / 12 Ausgaben im Jahr**

# Kath. Pfarrgemeinde

**St. Antonius** Abb.  **St. Wolfgang**  
Zu den Linden 7 92245 Kümmerbruck

☎ 09621 / 8 220 7

☎ 09621 / 75 7 15

✉ pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

🌐 www.pfarrei-kuemmersbruck.de

## Pfarrbüro-Bürozeiten

Montag, Mittwoch, Freitag  
**9.00 – 11.30**

Dienstag und Donnerstag  
**15.00 – 18.00**

## Bankverbindungen

Sparkasse Amberg-Sulzbach

BIC: BYLADEM1ABG

IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16

Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

## Eltern-Kind-Gruppen

Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss

Ute Rödel ☎ 76 11 60

## Kindertagesstätten

**St. Antonius:** Schulstraße 74

Sabine Galli ☎ 78 00 90

**St. Raphael:** Köferinger Str 8

Nadine Rall ☎ 83 259

## Eine-Welt-Waren Verkauf

monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst  
in der Kirche St. Wolfgang



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG  
AMBERG-SULZBACH E.V.

Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg

☎ 09621 / 4755-20

✉ info@keb-amberg-sulzbach.de

## Gemeindereferentin

Elisabeth Harlander

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 9 60 65 62

## Diakon

Jürgen Donhauser

(erreichbar über das Pfarrbüro)

## Pfarrvikar

P. Thomas Arokiasamy

Kirchensteig 50

☎ 09621 / 75 4 12

## Pfarrer

Wolfgang Bauer

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 8 220 7

## Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

## Krisendienst Horizont

Regensburg

☎ 0941 / 58 1 81

**caritas** Amberg-Sulzbach

Caritasverband Stadt Amberg und  
Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg

**Sozialberatung, Ehe-, Familien-, Lebensfragen**

☎ 09621 / 47 55-0



## Sozialstation

Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg

Sr. Ingeborg Gerlach ☎ 76 32 05



**SkF Sozialdienst kath. Frauen e. V.**

Studentenplatz 2 - Amberg

☎ 48 72-0

**Notruf für Frauen ☎ 09621 / 222 00**